

Drechselbank M355 von Holzprofi

Solider Einstieg

Handwerkliche Fähigkeiten gehörten einst zum Bildungsideal der höfischen Gesellschaft. Die Damen stickten und klöppelten, die Herren drechselten. Heute drechseln beide Geschlechter. Und solide Einsteiger-Drechselbänke machen nicht nur dem verarmten Adel Freude, wie die M355 von Holzprofi im Test zeigt.



Immer mehr Menschen entdecken traditionelle Handwerkstechniken als Hobby. Ein Grund liegt sicher darin, dass der Großteil aller Beschäftigten heute am Bildschirm arbeitet und ein handwerkliches Hobby ein wunderbarer Ausgleich zur virtuellen Arbeitswelt ist. Hier hat man wieder mit Material zu tun, hier sind motorische Fähigkeiten und Geschick gefragt, hier arbeitet man an etwas Konkretem, Anfassbarem. Dazu kommt, dass man immer mehr Möglichkeiten hat, ein handwerkliches Hobby zu ergreifen – einfach, weil Werkzeuge und Maschinen, die früher aufgrund der hohen Anschaffungskosten vornehmlich Profis vorbehalten waren, dank der Massenfertigung in Fernost für Hobbyisten erschwinglich werden. So kommt es, dass auch das

Drechseln wieder in Mode ist – nicht zuletzt dank preiswerter Drechselbänke wie der M355 von Holzprofi.

Ausstattung

Die M355 von Holzprofi bietet alles, was man von einer modernen Drechselbank erwarten kann. Ein Bett aus schwingungsarmem Grauguss, einen 750-W-Motor, dessen Geschwindigkeit elektronisch mithilfe eines Frequenzumwandler stufenlos geregelt werden kann, drei Übersetzungen, zwischen denen man durch das Umlegen eines Riemens über Riemenscheiben verschiedener Durchmesser wechseln kann, Konusaufnahmen der Größe Mk2 an Spindel- und Reitstock, ein zusätzliches M33-Gewinde am Spindelstock. Zum Lieferumfang gehören Vierzackmitnehmer, Pinole mit Körnerspitze sowie eine Planscheibe (102 mm) mit M33-Gewinde sowie Bedienwerkzeug. Aufgrund der Bauweise mit unter dem Bankbett montiertem Motor lässt sich der Spindelstock nicht drehen.

Weitere Einschränkungen gibt es bei der Spitzenweite von 510 mm und der Spitzenhöhe von 177,5 mm. Große Objekte lassen sich auf der M355 also nicht drechseln. Für Kerzenständer und Schalen bis ca. 35 cm Durchmesser reicht die Maschine allemal.

Test

Hat man die Holzbox, in der die M355 kommt, entfernt, ist sie auch schnell aufgebaut und man kann loslegen. Die schwere Verarbeitung mit einem Bett aus Grauguss schafft Vertrauen und sorgt dafür, dass sich Vibrationen in Grenzen halten, das Gewicht hindert die Maschine am Wandern – sofern sie auf einem stabilen Tisch steht. Die Laufruhe ist klasse. Unser einziger Kritikpunkt ist, dass sich der Reitstock nur umständlich entfernen lässt, da das Ende des Bankbettes nicht offen ist. Die Klemmung muss also komplett abgeschraubt werden.

Fazit

Die Drechselbank M355 von Holzprofi ist solide verarbeitet, läuft ruhig und ist eine tolle Einsteiger-Maschine. Und auch versiertere Drechsler werden mit ihr viel anfangen können – vorausgesetzt, die Größe der zu drechselnden Objekte soll im Rahmen bleiben.

Dr. Martin Mertens

Holzprofi M355

Vertrieb: Holzprofi Pichlmann, Roitham, AT
Preis: um 850 Euro
Hotline: +43 7613 5600
Internet: www.holzprofi.com

Technische Daten:

Spannung: 230 V
Nennleistung: 730 W
Drehzahlbereich: 100 – 4000 1/min
Kraftübertragung: Riemen
Spitzenweite: 510 mm
Spitzenhöhe: 177,5 mm
Pinolenhub: 57 mm
Abmessungen (L x B x H): 1060 x 380 x 460 mm
Gewicht: 57 kg

Note:

Drechseln:				
zweiseitig gespannt:	40%	1,3	●●●●●	●●●●●
einseitig gespannt:	30%	1,5	●●●●●	●●●●●
Bedienung:	20%	1,5	●●●●●	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,3	●●●●●	●●●●●

Bewertung: + -

+ große Drehzahl-Bandbreite, hohe Laufruhe
- Reitsockel umständlich zu entfernen

**Heimwerker
Praxis** 4/2018

Oberklasse

Preis/Leistung: gut

1,4

Aktueller Stand der Technik ist die elektronische Drehzahlregelung des Motors per Frequenzumwandler. Die Spindeldrehzahl wird auf dem Display angezeigt

